

Jahresrückblick Mobile 2000

Auch in diesem Jahr war der Mobile-Kalender wieder prall gefüllt. Unsere „Weihnachtsfeier“ machten wir erst im März, was sich wieder einmal als eine gute Entscheidung erwiesen hat, da wir viel Zeit, Spaß und gute Laune zum Fest mitgebracht haben. Gleich in der Woche darauf wurde von Mobile der Kinderfasching im Gemeindehaus für die Kleinen unserer Gemeinde veranstaltet. Mit vielen Spielen und anderen Überraschungen wurde ein toller Nachmittag veranstaltet.

Ende März konnte auf unserem Fahrradflohmärkte alles was Räder aber keinen Motor hatte, gekauft werden.

Der Ostermarkt, mittlerweile ein fester Termin im Jahreskalender der Gemeinde, fand am 1. und 2. April statt. Auch in diesem Jahr war der Ostermarkt ein großer Anziehungspunkt für Aussteller und Besucher, die das schöne Ambiente im Bürgerhaus bei Kaffee und Kuchen genossen.

Der nächste Ostermarkt findet am 24. und 25. März 2001 im Bürgerhaus statt.

Wie in den Jahren zuvor, wurde auch in diesem Jahr die Sonnenwende mit einem großen Feuer gefeiert. In Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Institutionen ist uns hier wieder ein schönes Fest gelungen.

Ein Entschluss, das Sommerspektakel in eigener Sache vom Vorjahr zu wiederholen, wurde am ersten und zweiten Juliwochenende in die Tat umgesetzt. Die Mobile-Väter haben wieder ein Zeltwochenende für alle Väter mit ihren Kindern die Lust auf Spiel, Spaß und Spannung hatten, organisiert. Mittlerweile haben sich hier so viele Väter und Kinder zusammengefunden, dass es sogar zwei Termine gab. An einer Wiederholung im nächsten Jahr wird schon gearbeitet.

Ein Fest jagt das Andere in diesem Jahr. So wurde von Mobile das Kinderfest für den Musikverein im Rahmen der 100 Jahrfeier geplant, organisiert und mit vielen Helfern durchgeführt. Mit 12 Spielständen und einem großen Zirkuszelt, in dem die Kinder für Kinder eine Zirkusveranstaltung gaben, war das Fest bei Groß und Klein ein riesiger Erfolg.

Im Sommerferienprogramm haben wir uns mit folgenden Programmpunkten beteiligt:

Wir boten das Bemalen von Porzellantellern, -Tassen und -Schalen an. Hier war der Andrang so groß, dass spontan ein zweiter Kurs zusätzlich von Mobile angeboten wurde.

Wir besuchten auch das Ludwigsburger Schloss. Hier wurden wir von einer Museumspädagogin in „angemessener“ Kleidung (siehe Foto) durchs Schloss geführt, und haben eine Menge über die damalige Zeit erfahren. Nicht nur wie Prinzessinnen und Prinzen gekleidet waren sondern auch wie sie lebten. Alle teilnehmenden Kinder haben hier spontan beschlossen, dass wir das wiederholen sollten.

Ein weiterer Programmhöhepunkt war der Besuch der Ausgrabungsstätte einer römischen Gutsanlage in Stein bei Hechingen. Hier konnten die Kinder an einem Römertag teilnehmen, an dem ihnen das Leben in der Römerzeit anschaulich dargestellt wurde.

Besuch im Ludwigsburger Schloss

An einem schönen sonnigen Sonntagmorgen im September fuhren wir mit dem Rad nach Waldenbuch auf einen Waldspielplatz zum Grillen, Schwätzen und Spielen.

Einen Grossteil unserer Zeit verbrachten wir mit der Einrichtung eines Naturerlebnis-Kindergartens in Dettenhausen. Im Mai wurden die ersten Kontakte mit den zuständigen Behörden (Jugendamt, Forstamt, Gemeinde, Landeswohlfahrtsverband uvm.) aufgenommen. Danach folgte eine Zeit intensiver Vorbereitungen. Nachdem alle administrativen Arbeiten erledigt waren, konnten wir endlich zur Tat schreiten. Seit November bereiten wir „unser“ Waldstück auf seine zukünftige Aufgabe vor. Ab Januar werden 8 Kinder mit zwei Erzieherinnen den Betrieb in Dettenhausen aufnehmen. Bis zum Sommer wird die Gruppe einen Umfang von 15 Kindern haben. Alle Kinder und Eltern freuen sich schon auf den Beginn.

Nebenher haben wir natürlich auch unserer Wichtel-Spielkreis erfolgreich geleitet. Seit einigen Jahren gehört die Verwaltung und Betreuung des Wichtel-Spielkreises zu unserer ständigen Aufgabe. Diese Art der Kleinkindbetreuung befindet sich seit Dezember 1994 im "Bahnhöfle" und besteht zur Zeit aus zwei Gruppen á 10 Kindern im Alter von 18 Monaten bis Kindergarten-eintrittsalter. Betreut werden die Kinder von je einer Erzieherin und einem Elterndienst an zwei Vormittagen in der Woche. So schnell geht das Jahr vorbei. Am Donnerstag vor dem ersten Advent haben wir, wie in jedem Jahr, unsere Adventskränze und Türkränze, in einer vorweihnachtlichen Stimmung mit Plätzchen und Glühwein, gebunden. Es sind wieder zahlreiche Kunstwerke entstanden.

Das Treffen des Nikolaus im Wald war für unsere Kinder, Wichtel-Kinder und erstmals die Waldkindergarten-Kinder eine schöne Überraschung.

Wir möchten uns bei allen Dettenhäusern recht herzlich bedanken, die unsere Arbeit unterstützten, und Ihnen ein gutes Neues Jahr 2001 wünschen.